

Grußwort zum Deutschen Akupunkturkongress 2007

Die Akupunktur erlebt augenblicklich eine sehr bewegte Zeit in Deutschland. Herabsetzung des offiziellen Ausbildungsniveaus mit der Einführung der Zusatzbezeichnung, fragwürdige Zusatzqualifikationen sowie kontrovers diskutierte Modellvorhaben und ihre Folgen scheinen auf den ersten Blick keine positive Entwicklung zu signalisieren. Aber gerade in dieser Phase ist es den Fachgesellschaften und anderen, die Akupunktur vertretenden Institutionen gelungen, erstmalig die Vielfalt der Ansätze und Entwicklungen der letzten Jahrzehnte dieser Therapie im Sinne des kollegialen Austausches in einem Kongress zusammen zu führen. In einer Zeit der anstehenden Neuorientierung und Entscheidungsfindung in Sachen Akupunktur kann dieser Kongress eine Hilfe sein, jenseits bürokratischer Einengungen gemeinsam und schulenübergreifend einen Weg in die Zukunft zu weisen. Ich wünsche diesem Kongress viel Erfolg. Mögen die teilnehmenden Kollegen wertvolle Anregungen und Informationen mit in die Praxis nehmen, die ihren Patienten von Nutzen sind.

Dr. med. Stefan Kirchhoff,

Leiter des Fachbereichs Chinesische Medizin der Universität Witten/Herdecke